



Zum neuen Jahr 2017

Das gerade abgelaufene Jahr 2016 war geprägt durch personelle Wechsel im Präsidium, dem Vizepräsidium sowie im übrigen Stiftungsrat Chlösterli. Im Weiteren war es das erste Jahr, welches operativ durch die auf Anfang Jahr eingesetzte Geschäftsleitung, bestehend aus Paul Müller, Rowena V. Fischer und Maggi Odermatt, geführt wurde. Insgesamt darf ich festhalten, dass sich die Neuorganisation mit der Geschäftsleitung bewährt hat und auch die Zusammenarbeit innerhalb des Stiftungsrates äusserst konstruktiv war.

Durch die Bindegliedfunktion von Paul Müller, der sowohl in der Geschäftsleitung Einsitz hat als auch an allen Stiftungsratssitzungen teilnimmt, ist der gegenseitige Informationsaustausch optimal gewährleistet. Dem Stiftungsrat können die Anliegen der Geschäftsleitung anlässlich der rund fünfmal stattfindenden Stiftungsratssitzungen oder auch ausserhalb derselben unterbreitet werden. Auch der Stiftungsrat seiner-

seits kann seine Aufträge der Geschäftsleitung unkompliziert übermitteln. Insgesamt verfügt das Chlösterli über eine einfache und flexible Führungsstruktur, die den momentanen Anforderungen bestens genügt.

Das kommende Jahr 2017 steht ganz im Zeichen der 50-Jahre-Jubiläumsfeierlichkeiten. Für die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für die interessierte Bevölkerung von Unterägeri und darüber hinaus soll ein unvergessliches Fest auf die Beine gestellt werden. Das Datum der Festlichkeiten wurde auf



Samstag, 10. Juni und Sonntag, 11. Juni 2017 festgelegt. Das Organisationskomitee, unter der Leitung von Robert Baumgartner, hat bereits viele Ideen zusammengetragen, um dem 50-jährigen Bestehen des Chlösterli einen würdigen Rahmen zu geben.

Sie sehen, die Arbeit geht den im Chlösterli Tätigen nicht aus und auch was die Abwechslung und Unterhaltung anbelangt, darf im kommenden Jahr einiges erwartet werden.





Zum Jahresausklang spreche ich all jenen meinen grossen Dank aus, die zum guten Funktionieren des Chlösterli im Jahr 2016 beigetragen haben. Allen voran den vielen Mitarbeitenden auf allen Stufen, die motiviert und mit Freude tagtäglich ihre Arbeit verrichten. Auch den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern gilt mein aufrichtiger Dank. Und nicht zuletzt danke ich allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen für das Vertrauen, welches sie dem Chlösterli entgegenbringen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen für das kommende Jahr Gesundheit, Liebe, Erfolg und viele bereichernde Momente.

Für die Trägerschaft

Der Stiftungsratspräsident
Josef Iten-Nussbaumer



Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Ljubica Jankovic
Assistenzpflegerin

Frau Silke Borell
Pflegermitarbeiterin SRK

Frau Diana Hutegger
Fachfrau Gesundheit

Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Austritte:

Frau Semije Murtezani
Fachfrau Gesundheit

Frau Jana Blattmann
Praktikantin

Herr Hicham Zouhir
Küchenhilfe

Frau Lucia Quirighetti
Pflegermitarbeiterin

Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Boccia



Jeden Donnerstag
im Mehrzwecksaal

09.00 Uhr

Kochen für Bewohner

Gemeinsam wird ein feines Essen zubereitet.



Dienstag, 17. Januar
ab 9.00 Uhr
im Aktivitätsraum





Zum neuen Jahr

Bevor wir ein neues Jahr beginnen, ist es sinnvoll kurz zurück zu schauen. Das Jahr 2016 dürfen wir für das Chlösterli sicher als erfolgreiches Jahr bezeichnen. Es war nicht ein Jahr der grossen baulichen Veränderungen und trotzdem kamen viele Neuerungen, in fast allen Bereichen, auf uns zu.

Die grösste und einschneidendste Änderung im Jahr 2016 war die komplette Übernahme der operativen Aufgaben des Betriebes durch eine rein hausinterne Geschäftsleitung. Nach diesem Jahr kann man eine sehr positive Bilanz über dieses System ziehen. Die Wege wurden vereinfacht, verkürzt und dementsprechend konnten wir hausintern sehr rasch effektive Entscheidungen treffen. An dieser Stelle möchte ich mich für das Vertrauen, welches uns der Stiftungsrat geschenkt hat, sehr bedanken.



In der Pflege haben wir im letzten Jahr ein elektronisches System für die Dokumentation der Pflegeleistungen eingeführt. Mittelfristig soll dieses System ebenfalls direkt mit der Leistungserfassung verbunden werden. Der Hauptgrund ist, dass wir zukünftig die gleichen Daten nicht zweimal erfassen wollen und so hoffentlich die Zeit besser für die direkte Pflege nutzen können. Ebenfalls hoffen wir, dass durch die elektronische Erfassung der Nachweis unserer Leistungen für die Krankenversicherer besser nachvollziehbar ist. In Bezug auf

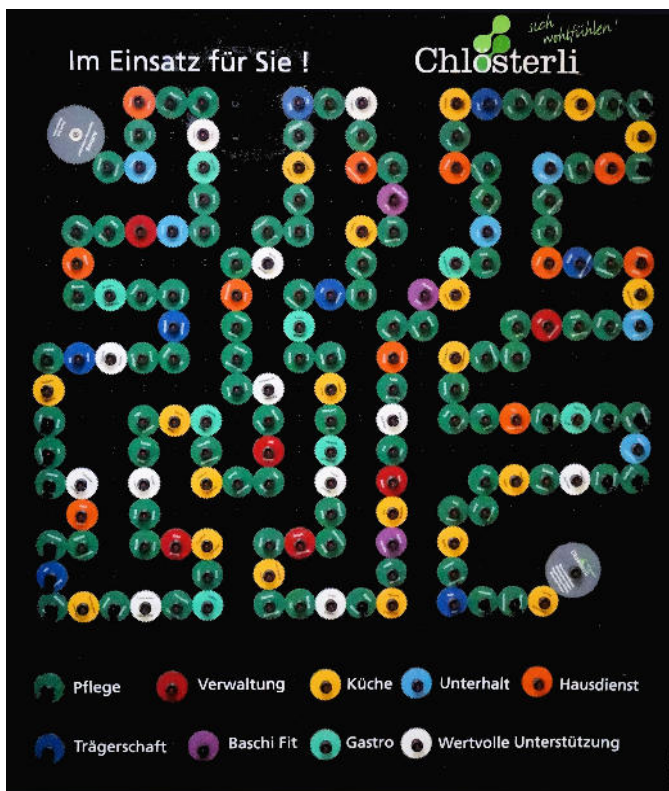


die Gründe oder Dauer der Eintritte (Kurzfristigkeit, akute Situationen) konnten wir im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr keine grossen Unterschiede feststellen. Nach wie vor ist die Notwendigkeit für Plätze nach einem Spitalaufenthalt sehr gross. Im vergangenen Jahr war die Nachfrage nach freien Zimmer über einen anhaltend langen Zeitraum zu verzeichnen. Demzufolge beherbergte das Chlösterli über eine längere Zeitspanne über 120 Bewohnerinnen und Bewohner.





Auch der Bereich Verpflegung und Gastronomie hatte im Jahr 2016 sehr viel zu leisten. Neben unseren hausinternen Veranstaltungen, welche auch zugezogen haben (z.B. Sommerfest mit Country, Samichlausfeier etc.) fanden über 100 Veranstaltungen von externen Gästen bei uns statt. Von der Geburtstagsfeier, Pensionierung bis zur Hochzeitsfeier durften wir eine Vielzahl von Gästen bei uns begrüßen. Auch beim Mahlzeitendienst durften wir eine deutlich grössere Nachfrage feststellen. Dass die Abläufe, sei es von der Pflege oder Veranstaltungen, immer so



reibungslos funktionierten, musste auch im Hintergrund noch viel Zusätzliches geleistet werden. Es ist nicht selbstverständlich, dass man in kürzester Zeit ein Zimmer bereit hatte, die Wäsche vor Ort war und sämtliche administrativen Arbeiten bereits erledigt waren. Wie es im Ein-

gang aufgezeigt ist, griffen im Jahr 2016 die einzelnen Zahnräder nahtlos in einander.

Was für mich ebenfalls ein besonderer Aufsteller war, ist dass wir wiederum so viele gute Ausbildungsplätze anbieten konnten und diese jungen Fachleute zum Teil auch über eine gewisse Zeit noch bei uns weiterarbeiteten. Dank dieser Tatsache dürfen wir mit einem gewissen Stolz sagen, dass wir momentan über genügend Fachpersonen verfügen. An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz im letzten Jahr.

Ausblick für das Jahr 2017

Ich glaube, unsere grösste Herausforderung wird sein, das Chlösterli auf Erfolgskurs zu halten. Etwas zu verbessern und neu aufzubauen ist in der Regel leicht, ein hohes Niveau zu halten ist viel schwieriger. Das grösste und herausforderndste Ereignis wird im Jahr 2017 sicher unser Jubiläum sein. Trotz der Grösse und Herausforderungen bin ich überzeugt, dass dies ein Fest der Superlative geben wird. Die Messlatte aus dem Jahr 1967 ist sehr hoch, denn noch heute sprechen viele Leute über das Neubaufest Chlösterli mit seinen Backsteinen als Sympathiezeichen. Wenn es uns gelingt, dass im Jahr 2067 noch vom 50-jährigen Jubiläum gesprochen wird, haben wir Grosses geleistet.

Was uns im Jahr 2017 konkret erwartet, weiss ich nicht und es ist vermutlich auch besser so. Doch eines ist sicher, es wird wieder tagtäglich neue Situationen





und Herausforderungen geben, welchen wir uns stellen müssen und welche wir auch meistern werden.

Diese Zuversicht habe ich, weil ich auf viele hervorragende Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen zählen kann, welche mich in sämtlichen Belangen tatkräftig unterstützen. Die vielen positiven Rückmeldungen unserer Tätigkeiten zeigen mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren riesengrossen Einsatz, welchen sie täglich während 365 Tagen (im Jahr 2016 auch 366 Tage) rund um die Uhr erbringen. Für die vielen Ideen und Verbesserungsvorschläge von allen bin ich durchaus dankbar, diese bringen uns immer wieder weiter. Oft können wir genau deswegen unsere Aussage bekräftigen: „Wir sind nicht besser; einfach anders.“ Ein grosser Dank an dieser Stelle an alle Kadermitarbeiterinnen und Kadermitarbeiter. Sie helfen mir und unterstützen mich tatkräftig beim Umsetzen von Ideen. Durch das grosse Miteinander bekommt das Chlösterli sein Leben und seine ganz persönliche Note, welche von so vielen Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörigen und Besuchern sehr geschätzt wird.

Ganz speziell möchte ich mich bei Maggi Odermatt und Rowena Vanessa Fischer für die sehr angenehme und effiziente Zusammenarbeit in der Geschäftsleitung bedanken. Obwohl ich am Anfang ein wenig kritisch gegenüber diesem Modell eingestellt war, muss ich heute ehrlich eingestehen, dass der zusätzliche

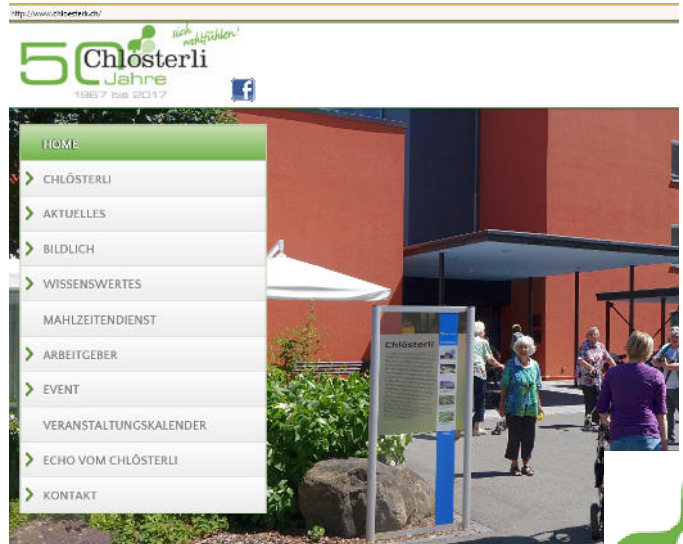
Frauenpower stark mithilft, dass wir wirklich ein wenig anders sind. Und auf dieses „Anders“ bin ich sehr stolz.

Ebenfalls gilt ein herzlicher Dank der Trägerschaft für die sehr angenehme Zusammenarbeit während des Jahres. Nicht zu vergessen sind die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, Vereine und Gruppen mit ihren Darbietungen, die Ärzte, Seelsorger, Sozialdienste und Behörden, welche uns tatkräftig unterstützen, damit sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Chlösterli wohl fühlen.

Paul Müller
Vorsitz Geschäftsleitung Chlösterli

Neuer Auftritt

Für das Jubiläumsjahr haben wir uns entschieden, dass wir unsere öffentlichen Auftritte neu gestalten. Neben der Anpassung des Echos haben wir ebenfalls unsere Internetseite neu gestaltet. Wir freuen uns auf einen Besuch auf www.chloesterli.ch





Jassen

Jeden Donnerstag
um 18.15 Uhr
in der Cafeteria



Balance-Fit

Jeden Dienstag
um 13.00 Uhr
im Baschi-Fit



-lich willkommen

Wir begrüßen als neue
Bewohnerinnen und Bewohner im
Chlösterli

Frau Martha Gusset
Herr Josef Iten
Herr Christian Meier
Frau Elsi Speck
Herr Ruppert Wyss
Frau Margrit Huonder

Wir wünschen ihnen einen
schönen Aufenthalt und freuen uns
auf die gemeinsame Zeit.

Geburtstagsessen

Wir freuen uns, die Januar-
Jubilarinnen und Jubilare am

Dienstag, 31. Januar

zum gemeinsamen
Essen einzuladen.
11.30 Uhr Abfahrt



Wir gratulieren

im Januar
herzlich zum Geburtstag:



4. Januar:

Herr Hans Dierks
Frau Anna Iten

11. Januar:

Herr Rupert Wyss

12. Januar:

Frau Agnes Hürlimann

13. Januar:

Frau Anna Gressel
Frau Aloisia Merz

14. Januar:

Frau Rosa Marabello

17. Januar:

Herr Kurt Iten
Herr Philippe Gittersberger

18. Januar:

Herr Walter Brugger

24. Januar:

Herr Franz Romer

27. Januar:

Frau Anna Luthiger
Frau Emma Hunkeler

30. Januar:

Frau Jacqueline Nussbaumer

Wir wünschen den
Jubilarinnen und den
Jubilaren ein schönes Fest
und viel Glück
im neuen Lebensjahr.



Monatsagenda ohne wöchentliche Aktivitäten

Sonntag, 1. Januar

Andacht zum Neuen Jahr

10.15 Uhr in der Kapelle

Neujahrsapéro

11.00 Uhr in der Cafeteria

Dienstag, 3. Januar

Fasnachtsdeko

14.00 Uhr im Aktivitätenraum

Neujahrskino

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Donnerstag, 5. Januar

Puzzle Tag

09.00 - 16.00 Uhr
im Aktivitätenraum

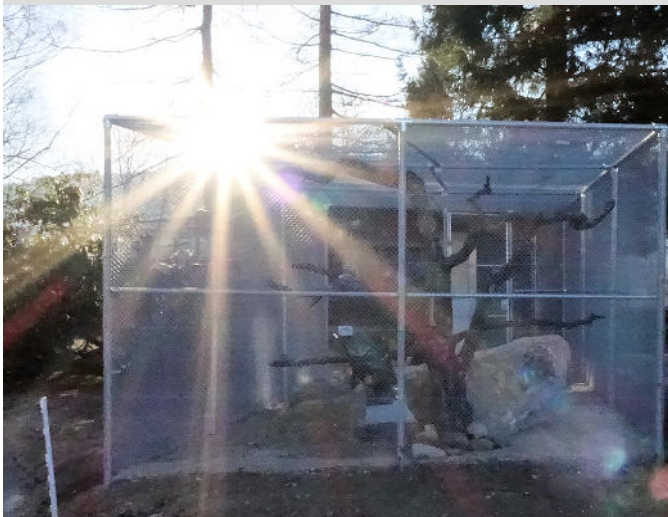
Freitag, 6. Januar

Katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug „ins Luzernische“

13.30 Uhr Abfahrt



Montag, 9. Januar

Auflösung Rätsel Projekt F

11.00 Uhr in der Cafeteria

Fondueplausch 3. Stock

11.30 Uhr

Sonniges Alter „komm sing mit“

15.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Montagsmaler

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 10. Januar

**Weihnachtessen für die Fahrer vom
Mahlzeitendienst**

11.00 Uhr

Schwimmen

13.15 Uhr Abfahrt

Persönlich mit

Alfred Koller, Imker

14.30 Uhr im Mehrzwecksaal



Donnerstag, 12. Januar

Fondueplausch WG & Wwd

11.30 Uhr

Flicken

13.30 Uhr im Aktivitätenraum

Englisch

14.30 Uhr in der Nellystube

Freitag, 13. Januar

Reformierter Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug

**zum Haus der Edelsteine
in Uznach**

13.30 Uhr Abfahrt

Montag, 16. Januar

Fondueplausch 2. Stock

11.30 Uhr

Seniorenbühne Luzern

„D'Jagd nach em Zylinder“

15.00 Uhr im Mehrzwecksaal



Dienstag, 17. Januar
Kochen für Bewohner
9.00 Uhr im Aktivitätsraum

Mittwoch, 18. Januar
**Bier brauen und
Eile mit Weile spielen**
09.00 - 11.30 Uhr
im Aktivitätsraum



Donnerstag, 19. Januar
Singen
14.30 Uhr im Aktivitätsraum

Freitag, 20. Januar
Katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug rund um den Sihlsee
13.30 Uhr Abfahrt

Montag, 23. Januar
Lotto
18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 24. Januar
Fondueplausch 1. Stock
11.30 Uhr

Schwimmen
13.15 Uhr Abfahrt

Malen

14.30 Uhr im Aktivitätsraum

Mittwoch, 25. Januar
Seniorenhöck
**Fröhliches Maskentreiben
im Sonnenhof**
13.15 Uhr Abfahrt

Donnerstag, 26. Januar
Lismi Atelier
14.30 Uhr im Aktivitätsraum

Freitag, 27. Januar
Katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

**Pferdeschlittenfahrt
in Gruppen**
Abfahrtszeiten
werden noch bekannt gegeben

Personalabend vom Chlösterli

Montag, 30. Januar
Fondueplausch Parterre
11.30 Uhr

Dienstag, 31. Januar
**Geburtstagsessen aller
Januar Jubilarinnen und Jubilare**
11.30 Uhr Abfahrt

Gedichtecafe
14.30 Uhr in der Nellystube



öffentlich



Anmeldung im Sekretariat

Der Herr hat zu sich in die Ewigkeit abberufen:

Frau Elke Rimpfl

Herr Giuseppe Franchi

Herr Bonaventura Häusler

Frau Elisabeth Breitenmoser



Wir halten die lieben Verstorbenen in guter Erinnerung.